

25.08.2013 – 13:34 Uhr

Schweizerischer Baumeisterverband für Entlöhnung von Freizeit-Deutschkursen

Zürich (ots) -

Der Schweizerische Baumeisterverband will den Bauarbeitern für Deutschkurse in der Freizeit eine Lohnentschädigung bezahlen. Sie soll rund 70 Prozent eines Grundlohns betragen und nach erfolgreichem Abschluss des Kurses ausbezahlt werden.

Der Zentralvorstand des Baumeisterverbands beantragt dem zuständigen Parifonds Bau, den Bauarbeitern für den Besuch eines Ausbildungsmoduls à 50 Lektionen (à 50 Minuten) eine Entschädigung von rund 750 Franken zu bezahlen - und zwar auch dann, wenn die Kurse in der Freizeit stattfinden. Finanziert und abgewickelt werden die Zahlungen über den paritätischen Fonds des Bauhauptgewerbes, Parifonds Bau.

In diesem Sinn befürwortet der Schweizerische Baumeisterverband die Fortführung der Pilotphase des Projektes "Deutsch auf der Baustelle", das vom Bundesamt für Migration und den Gewerkschaften mitgetragen wird.

Die Lohnzahlung für Kurse in der Freizeit ist in der Wirtschaft ungewöhnlich. Doch verbesserte Deutschkenntnisse und damit eine gute Verständigung auf den Baustellen sind in der Baubranche, die rund zwei Drittel Ausländer beschäftigt, enorm wichtig.

"Gerade im Hinblick auf die zunehmende Kritik an der Personenfreizügigkeit und der Einwanderung ist es wichtig zu zeigen, dass ohne Ausländer in der Schweiz sehr vieles längst nicht mehr gehen würde", sagt Werner Messmer, der Präsident des Schweizerischen Baumeisterverbands. Das Beispiel der Deutschkurse auf der Baustelle zeigt laut Messmer, "dass die Integration von Ausländern nicht allein gesellschaftlich bedeutsam ist, sondern auch einen konkreten Nutzen für die Wirtschaft hat".

Kontakt:

Werner Messmer
Präsident Schweizerischer Baumeisterverband (SBV)
Mobile: +41/79/445'77'89
E-Mail: werner.messmer@messmer.ch

Martin A.Senn
Vizedirektor SBV
Mobile: +41/79/301'84'68
E-Mail: msenn@baumeister.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051907/100742672> abgerufen werden.